

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, 24.06.2020  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:50 Uhr  
Ort: Großer Sitzungssaal des Landratsamtes  
Miltenberg

---

## Lfd. Nr. 49

### **Car-Sharing Initiative des Landratsamtes; Information zum Sachstand und Erweiterung des Stadtratsbeschlusses vom 15.11.2017**

#### **Sachverhalt:**

Der Landkreis Miltenberg hat in den vergangenen Jahren einen ersten Anlauf zur Etablierung eines Car-Sharing-Angebots unternommen. Die Stadt Miltenberg hat daher bereits am 15.11.2017 per Stadtratsbeschluss entschieden, dass man bis zu 2 Fahrzeugstellplätze im öffentlichen Raum zur Verfügung stellt. Die Anfrage bei verschiedenen überregionalen Anbietern hat jedoch kein wirtschaftliches Angebot hervorgebracht und die Idee ist somit im Sand verlaufen.

Deshalb ist es umso erfreulicher, dass ein lokaler Autohändler im Herbst 2019 die Initiative ergriffen hat und ein Car-Sharing-Angebot im Landkreis etablieren möchte.

Carsharing soll den BürgerInnen des Landkreises zu Gute kommen. Es kann bei der Entscheidung über die Anschaffung und Nutzung eines Zweit- oder Drittautos entscheidende Impulse geben und motivieren, Mobilität bewusster zu planen.

Ziele der Einführung des Carsharings sind u.a.:

- Verringerung der verkehrsbedingten Emissionen
- Klimafreundliche Mobilität
- Bereitstellung von Elektromobilität für BürgerInnen
- Wahrnehmung der Vorbildfunktion

Angefragt wurden derzeit die Städte Miltenberg, Klingenberg und Eisenfeld.

Vielleicht ist eine Teilnahme an diesem Projekt gerade in Zeiten von Corona auch ein positives Zeichen nach außen. Bürger, die sich ggf. kein eigenes Auto mehr leisten können, können so kostensparend ihre Mobilität erhalten.

Auch die Attraktivität der Stadt Miltenberg kann durch die Teilnahme an einem solchen Projekt gesteigert werden.

Geplant ist derzeit 1-3 Fahrzeuge je Standort (Kleinwagen, Kombi bis hin zum 9-Sitzer) zur Verfügung zu stellen. Die komplette Fahrzeugbetreuung wird durch das Autohaus übernommen. Auch Elektrofahrzeuge sind – sofern die Infrastruktur am jeweiligen Standort dies ermöglicht - durchaus vorstellbar.

Von den Kommunen wird erwartet, dass sie 1-2 Stellplätze zur Verfügung stellen und das Projekt auch z. B. durch einen Hinweis auf der Homepage der Stadt/des Tourismusverbandes bewerben.

Die Stellplätze sollen deutlich markiert und zugänglich sein und sollten möglichst von vielen Anwohnern fußläufig erreicht werden. Denkbar wären z. B. Bahnhöfe/Ämter/Innenstädte.

Von Seiten der Verwaltung war Frau Siegmann bei dem Koordinationstreffen dabei. Sie hat einen sehr positiven Eindruck von der Idee und auch der Ausgestaltung. Es wirkt bislang durchdacht.

Von Seiten des Landratsamtes Miltenberg ist angedacht auch einen Stellplatz am Landratsamt selbst zur Verfügung zu stellen.

Frau Siegmann hat im Koordinationstreffen auch angefragt, ob man ggf. für die Kommunen, die sich beteiligen, Vergünstigungen oder attraktive Tarife zur Verfügung stellen kann. Dies hätte für beide Seiten Vorteile. Die Kommunen könnten sich evtl. Dienstfahrzeuge sparen und der Betreiber des Carsharings würde von der Auslastung/Werbung der Fahrzeuge profitieren.

Standort-Vorschläge aus der Verwaltung:

Vorschlag 1: Bahnhof (z. B. Pendler, Touristen)

Vorschlag 2: Zwillingsbogen (z. B. Pendler, Touristen)

Vorschlag 3: Rathaus an der Elektroladesäule (z. B. Bewohner Schwarzviertel, Touristinfo)

Standortvorschläge aus den Reihen des Stadtrates:

Standort 4: Nähe Schwarzviertel anstelle Engelplatz oder Zwillingsbogen

Standort 5: Bereich Miltenberg-Ost/Eichenbühler Straße

Sobald es eine positive Entscheidung des Stadtrates gibt, wird die Stadtverwaltung die Standortvorschläge prüfen und sich mit der EMB abstimmen.

## **Beschluss**

**Ja 20 Nein 0**

Die Stadt Miltenberg beteiligt sich am landkreisweiten Shared-Mobility-Projekt, indem bis zu 2 Fahrzeugstellplätze im öffentlichen Raum zur Verfügung gestellt werden. Ebenso wird das Projekt öffentlich (z.B. auf der Homepage) unterstützt.

Bezüglich der genauen Standorte werden die gemachten Vorschläge nun von der Stadtverwaltung zusammen mit der EMB auf deren Machbarkeit geprüft.

## **Lfd. Nr. 50**

### **Allgemeine Informationen: Mittelschule - geplante Ausschreibung der IT- und Telefonnetzverkabelung**

Die Verwaltung erläutert, dass in Kürze die Ausschreibung für die Neuverkabelung der Mittelschule starten soll. Das Projekt wird vom Bund aus Mitteln des „DigitalPakts“ bezuschusst. Die Maßnahme selbst kann – nachdem nahezu jeder Raum der Mittelschule betroffen ist – ausschließlich in den Sommerferien durchgeführt werden.

## **Lfd. Nr. 51**

### **Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 22.04.2020**

#### **Errichtung Bahnübergang Schönbornring**

Der Auftrag für Vorplanung und Projektleitung ergeht zu den Konditionen des Angebotschreibens vom 11.03.2020 an BBL PROJEKT GmbH, Braunschweig.

-----

#### **Ingenieurvertrag Grundhafte Erneuerung der Von Hauck Straße**

Der Ingenieurvertrag mit dem Ing.-Büro Bernd Eilbacher wird genehmigt.

-----

### **TV-Untersuchung und Kanalreinigung für das Kanalnetz in den Stadtteilen; Auftrags-erweiterung**

Die Erweiterung des Auftrags aus dem Jahr 2018 an die Fa. Schäfer, Erlensee, zum Preis von 104.186,29 € wird genehmigt.

-----

### **Grund- und Mittelschule: Glasfaseranschluss**

Der Stadtrat Miltenberg entscheidet sich für die Angebote der Firma T-Systems International GmbH zum Glasfaserausbau der Einrichtungen

Schul-Nr.	Bezeichnung	Adresse
7815	Grundschule Miltenberg	Wolfram-von-Eschenbach-Str. 17, 63897 Miltenberg
7816	Mittelschule Miltenberg	Luitpoldstr. 8, 63897 Miltenberg
7816	Mittelschule Sporthalle (Churfrankenhalle)	Jahnstraße, 63897 Miltenberg

mit einem Gesamtdeckungsbeitrag in Höhe von 114.722,75 € (brutto).

Investitionskostenaufteilung

Einrichtung	Bruttokosten	Förderung	Eigenanteil
Grundschule Miltenberg	61.442,46 €	50.000 €	11.442,46 €
Mittelschule und Sporthalle Miltenberg	23.971,26 € + 29.309,03 € = 53.280,29 €	50.000 €	3.280,29 €

Die vorgesehene Auswahl des Netzbetreibers steht unter dem Vorbehalt der Bewilligung der staatlichen Förderung gemäß Breitbandrichtlinie.

-----

### **Städt. Kindergarten: Metallbauarbeiten (160)**

Der Auftrag für Gewerk 160 (Metallbauarbeiten) in Höhe von EUR 78.717,31 geht an die Fa. Mannl, Kreuzwertheim.

-----

### **Städt. Kindergarten: Fassadenarbeiten (170)**

Der Auftrag für Gewerk 170 (Fassadenarbeiten) in Höhe von EUR 60.893,61 geht an die Fa. Klemens Ott, Miltenberg.

-----

### **Städt. Kindergarten: Elektroinstallation (350)**

Der Auftrag für Gewerk 350 (Elektroinstallation) in Höhe von EUR 228.618,99 geht an die Fa. Elektro Reis, Obernburg.

**Städt. Kindergarten: Heizungsinstallation (310)**

Der Auftrag für Gewerk 310 (Heizungsbauarbeiten) in Höhe von EUR 116.802,05 geht an die Fa. Greulich, Neunkirchen-Richelbach

-----

**Städt. Kindergarten: Sanitärinstallation (320)**

Der Auftrag für Gewerk 320 (Sanitärinstallation) in Höhe von EUR 104.630,87 geht an die Fa. Greulich, Neunkirchen-Richelbach.